



Leitlinien zur Diversität

Unsere TeilnehmerInnen entstammen unterschiedlichen Nationalitäten, Alters- und Bevölkerungsgruppen und wollen professionelle Edelmetallbearbeitung erlernen.

Die Ausbildung in unserem kreativ-Beruf setzt prinzipiell die Förderung individueller Fähigkeiten und Bedürfnisse voraus.

Variatio delectat! - Je bunter umso besser.

Vielfalt als Bereicherung

Die Heterogenität der einzelnen Kleingruppen ist für uns ein Multiplikator des handwerklichen Lernens. Die unterschiedlichen Ressourcen der StudentInnen-Biografien werden optimal genutzt und gefördert.

Das Ausnützen der divergenten Biografien aller Akteure ist daher eine Kernkompetenz unseres Institutes.

Vielfalt als Grundlage des Miteinander

Der wertschätzende, offene und vorurteilsfreie Umgang mit unseren StudentInnen aus aller Welt und innerhalb des Teams ist ein zentraler Punkt für eine positive Atmosphäre des Lernens.

Vielgestaltige Ausbildung

Unsere TrainerInnen sind auf unterschiedliche Weise ausgebildet (international, Schule, Hochschule, Lehre) und vermitteln daher Ihre Sozialisation als GoldschmiedIn auf Ihre Weise. Dies ist eine wichtige Bereicherung und forciert die Entwicklung eigenständiger Expertise bei den StudentInnen.

Externe ExpertInnen unterrichten ihre Spezial-Themen - wie Marketing, Steuerrecht und Punzierung – und bereiten durch ihre Expertise und mit ihrem berufsspezifischen Sprachgebrauch auf den zukünftigen Wirtschaftsalltag unserer StudentInnen vor.

Gleichstellung

Benachteiligungen oder abwertendes Verhalten generell, oder aufgrund von Geschlecht, Alter, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, sexueller Orientierung oder körperlicher Verfassung werden strikt abgelehnt, und sanktioniert.

Dokumente, Skripten und Aussendungen von uns werden grundsätzlich in gendergerechter Sprache und ohne Diskriminierung verfasst.

Ansprechpartner

Der Wiener Goldschmiedelehrgang hat eine Ansprechperson für Diversity Agenden, die zu Bürozeiten gerne zur Verfügung steht.